



Presse-Information

Datum: 10. Juli 2019

„Roto AL Designo“ ohne Lastabtragung jetzt für Aluminiumfensterflügel bis 130 kg / Verstärktes Eckband und verstärktes Ecklager ersetzen Lastabtragung / Ab einer Mindestflügelbreite von 735 mm für alle gängigen Flügelbreiten und -höhen geeignet / Einsetzbar für Aluminiumfenster der Öffnungsart Dreh, Dreh-Kipp und TiltFirst / Technische Beratung und Sonderfreigabe durch Roto Aluvision erfolgen zeitnah

Aluminiumfenster noch effizienter produzieren:

Jetzt ohne Lastabtragung mit „Roto AL Designo“ ab 735 mm Flügelbreite und bis 130 kg

Leinfelden-Echterdingen – Größe und Gewicht der Fensterflügel nehmen auch im Aluminiumfensterbau weiter zu. Zusätzlich montierte Lastabtragungen erweitern den Anwendungsbereich des Standardbeschlags beträchtlich. Allerdings erhöht sich mit jedem zusätzlichen Bauteil der Montageaufwand je Fenster. Obendrein unterbricht die Montage einer Lastabtragung den normalen Fertigungsprozess. Das geht zulasten einer rationellen Produktion.

Sicher ohne Lastabtragung

Durch den Einsatz eines verstärkten Eckbandes und eines ebenfalls verstärkten Ecklagers aus dem Beschlagprogramm „Roto AL Designo“ kann auf den Einbau einer Lastabtragung bis zu einem Flügelgewicht von 130 kg vollständig verzichtet werden. Dies haben Prüfungen mit diversen Profilsystemen bewiesen. „Durch die neue Bauteilkombination werden nachweislich größere Zugkräfte als im Standardbeschlag aufgenommen“, erläutert Matthias Kosog, Produktmanager Tilt & Turn bei Roto Aluvision. „Sie wurde inzwischen mit verschiedenen Profil- und Fenstervarianten sowohl im Roto ITC



(Internationales Technologie-Center) in Leinfelden als auch von externen Instituten erfolgreich geprüft.“

Technische Beratung und Sonderfreigabe erfolgen zeitnah

Der voll verdeckt liegende Beschlag „Roto AL Designo“ eröffnet damit neue Möglichkeiten in der Gestaltung von Fensterelementen auch hinsichtlich ihres Höhen-/Breitenverhältnisses. Ab einer Mindestflügelbreite von 735 mm lassen sich mit der neuen Bauteilkombination alle gängigen Flügelbreiten und -höhen realisieren. Fensterhersteller können bei den Spezialisten der Roto Aluvision in Velbert eine Anfrage zu Sonderformaten platzieren. Eine zeitnahe Antwort und Sonderfreigabe ist sichergestellt. Für die Freigabe werden lediglich Angaben zum geplanten Höhen-/Breitenverhältnis sowie zum vorgesehenen Flügelgewicht benötigt.

Übernahme in das Standardsortiment möglich

Aluminiumsystemhersteller können die neue Bauteilkombination mit verstärktem Eckband und -lager des „Roto AL Designo“ in ihr Standardsortiment aufnehmen. Dabei werden sie vom Team des Roto Object Business hinsichtlich der prüffähigen Flügelformate beraten.



Hersteller haben die Wahl: Durch den Einsatz eines verstärkten Eckbandes und eines ebenfalls verstärkten Ecklagers aus dem Beschlagprogramm „Roto AL Designo“ kann auf den Einbau einer Lastabtragung bei der Fertigung von Aluminiumfenstern bis zu einem Flügelgewicht von 130 kg vollständig verzichtet werden.

Foto: Roto Roto_AL_Designo_ohne_Lastabtragung_130kg.jpg

Text- und Bildmaterial stehen zum Download bereit:

<http://ftt.ROTO-frank.com/de/presse/pressemitteilungen/>

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Dr. Sälzer Pressedienst, Lensbachstraße 10, 52159 Roetgen

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel.: +49 711 7598-0 • Fax: +49 711 7598-253 • info@ROTO-frank.com

Redaktion: Dr. Sälzer Pressedienst • Lensbachstraße 10 • 52159 Roetgen • Tel.: +49 2471 92128-65 • Fax: +49 2471 92128-67 • info@drsaelzer-pressdienst.de